

# Die vier Profile an der IGS Winsen-Roydorf

## Sprachliches Profil

### Englisch und Deutsch mit Seminarfach

Die Auseinandersetzung mit den Inhalten der profilgebenden Fächer Englisch und Deutsch bietet Schülern die Möglichkeit, sich mit Literatur und Sprache vertieft zu beschäftigen.

Unterschiede und Gemeinsamkeiten z.B. in traditionellen oder gegenwartsliterarischen Texten und Medien eröffnen auf eine sprachliche und kulturelle Vielfalt einen Blick, der Phänomene der globalisierten Welt erfahrbar und analysierbar macht.

Wer dieses Profil belegen möchte, muss in Klasse 11 eine 2. Fremdsprache belegen.

Mögliche Kooperationspartner sind Zeitungsredaktionen, Museen, Theater und Universitäten.

## Naturwissenschaftliches Profil

### Mathematik und Biologie mit Seminarfach

In diesem Profil werden über Inhalte der profilgebenden Fächer Mathematik und Biologie Alltagsphänomene mit Hilfe naturwissenschaftlicher bzw. mathematischer Verfahren untersucht und analysiert.

Dabei kommt der Abstraktion und Mathematisierung der Ergebnisse eine besondere Bedeutung zu, um über mathematisch-naturwissenschaftliche Fragestellungen Rückschlüsse auch auf andere Anwendungsbereiche ziehen zu können.

Mögliche Kooperationspartner sind Universitäten (insbesondere Technische Universitäten) sowie Forschungseinrichtungen und – institute.

## Künstlerisches Profil

### Kunst und Deutsch mit Seminarfach

Gestaltung steht im Zentrum dieses Profils, die profilgebenden Fächer Kunst und Deutsch nähern sich z.B. durch Bilder, Texte und Skulpturen diesem Schwerpunkt, um eine vertiefte Auseinandersetzung mit Text- und Bildgestaltung, aber auch kulturwissenschaftlichen Aspekten zu ermöglichen.

Bilder und Texte in ihrer inhaltlichen Tiefe zu untersuchen, erweitert auch die eigenen Möglichkeiten, gestalterisch tätig zu werden.

Mögliche Kooperationspartner sind Kunsthochschulen, Kunstmuseen, Theater und Werbeagenturen.

## Gesellschaftswissenschaftliches Profil

### Geschichte und Politik mit Seminarfach

Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft – diese zeitliche Dimension eröffnet dieses Profil durch die fachlichen Inhalte und Arbeitsweisen der profilgebenden Fächer Geschichte und Politik.

Geopolitische Krisen, historische Konflikte, aber auch Zukunftsfragen werden mit Hilfe fachwissenschaftlicher Methoden analysiert, um Handlungsstrategien für die Zukunft zu entwickeln.

Mögliche Kooperationspartner sind Zeitungsredaktionen, Museen, Theater und Universitäten.



## Die Kursfahrt im dritten Semester

Die IGS Winsen-Roydorf bietet eine Kursfahrt im dritten Semester (13/1) der Qualifikationsphase an und bezieht diese auf das jeweils gewählte Profil. So können die beiden Tutoren mit euch als Profilgruppe alle inhaltlichen und organisatorischen Entscheidungen treffen.

Die Kursfahrt trägt zur Teambildung der Profilgruppen bei und fügt sich thematisch in den Rahmen des Profils.

Die Terminwahl ermöglicht eine echte Beteiligung der Schüler/innen an der Auswahl des Ziels und der Gestaltung der Fahrt.

## Aufnahme und Abschlüsse

Voraussetzung für die Aufnahme an der IGS Winsen ist der **Erweiterte Sekundarabschluss I – erweiterte Realschulabschluss**.

Am Ende von Jahrgang 12 kann der schulische Teil der Fachhochschulreife erworben werden.

Die bei uns mit dem **niedersächsischen Zentralabitur nach Jahrgang 13 erworbene allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen.**



## Kontakt

IGS Winsen-Roydorf  
Rämenweg 5-9, 21423 Winsen / Luhe  
E-Mail: sekretariat@igs-winsen.de  
Telefon: 0 41 71 / 78 34 0  
Vi.S.d.P.: Matthias Aschern

Homepage: [www.igs-winsen.de](http://www.igs-winsen.de)

Gestaltung: [www.unikum.de](http://www.unikum.de) | Fotografie: [www.andreakumm.de](http://www.andreakumm.de)



# Gemeinsam zum Abitur

## Die Oberstufe an der IGS Winsen-Roydorf

## ► Erfolgreiche Strategien der IGS fortsetzen

Lernen und Arbeiten in Tischteams und an Projekten, die Lernorganisation über ein Logbuch und die intensive Betreuung durch zwei Lehrerinnen und Lehrer – das sind Erfolgsrezepte der Gesamtschule, die wir auch in der Gymnasialen Oberstufe fortsetzen werden. Wer neu an unsere Schule kommt, wird damit vertraut gemacht - wer schon die Jahrgänge 5-10 bei uns besucht hat, wird davon profitieren. Denn Teamfähigkeit und Selbstorganisation sind im Beruf ebenso wichtig wie an der Universität.

## ► IT-gestütztes Lernen über das Schulnetzwerk IServ

Unser Schulnetzwerk „IServ“ bietet alle Voraussetzungen für IT-gestütztes Lernen. Alle Klassen- und Kursräume sind in das Schulnetzwerk eingebunden und ermöglichen einen einfachen Zugriff auf Daten-Speicherorte und Recherchemöglichkeiten.

In den Oberstufenräumen ist darüber hinaus ein leistungsfähiges WLAN zur Arbeit mit mobilen Endgeräten eingerichtet. Ein Tablet / Netbook müsst ihr selbst beschaffen (bitte weitere Informationen abwarten). Die Ausstattung aller Fach- und Klassenräume mit interaktiven Boards ermöglicht die Bearbeitung und Präsentation von Dateien durch Lehrer/innen und Schüler/innen – von zu Hause aus oder in der Schule.



## ► Kultur der Rückmeldung

Wir bestärken euch in euren individuellen Fähigkeiten und unterstützen euch dabei, euch fachlich zu verbessern und euer ganzes Potential abzurufen.

Regelmäßige Feedbacks loben hierbei positive Entwicklungen, benennen die wahrgenommenen Stärken und geben Tipps und Hilfestellungen zur weiteren Entwicklung. Lehrerinnen und Lehrer werden auch weiterhin Lernbegleiter sein.

## ► School-in-School-Prinzip

Wir bieten eine hinreichend große Oberstufe, um in der Qualifikationsphase attraktive und vielfältige Wahlmöglichkeiten eröffnen zu können. Andererseits sollen überschaubare Sozialverbände mit familiärem Charakter erhalten bleiben. Dazu schreiben wir das School-in-School-Prinzip aus den Jahrgängen 5-10 fort:

- Arbeit in stabilen Tischgruppen als kleinste Organisationseinheit des Lernens;
- Sorge für die Teamkultur der Klassen und Kurse;
- Verbindung der Klassen zu einem Jahrgang als pädagogische Einheit mit eigenem Jahrgangshaus, Jahrgangsfahrten und –festen;
- Unterrichtung eines Jahrgangs durch ein Team aus Lehrkräften, das die Arbeit im eigenen Jahrgang eigenständig verantwortet;
- Schaffung eines Organisationsrahmens für die Teamkooperation der Lehrer/innen.

## ► Einführungsphase (Jahrgang 11)

**Zusammenkommen – gemeinsame fachliche Grundlagen schaffen – Methoden und Arbeitstechniken trainieren – über Schwerpunkte entscheiden:**

**Das sind die Zielsetzungen der Einführungsphase an der IGS Winsen.**

In der Einführungswoche werdet ihr auf vier Klassen mit jeweils höchstens 26 Schüler/innen verteilt. Dabei berücksichtigen wir bis zu drei Mitschülerwünsche.



### Ein Beispielstundenplan für die Einführungsphase (Jahrgang 11) ▼

Stunde	Zeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	07:45-08:30	Deutsch		Spanisch (seit 6)	WuN	Deutsch
2	08:35-09:20	Englisch		Spanisch (seit 6)	WuN	Deutsch
3	09:40-10:25	Biologie	Politik-Wirtschaft	Englisch	Chemie	Kunst
4	10:30-11:15	Biologie	Politik-Wirtschaft	Englisch	Chemie	Kunst
5	11:30-12:15	Geschichte	Mathematik	Physik	Erdkunde	Mathematik
6	12:20-13:05	Geschichte	Mathematik	Physik	Erdkunde	Spanisch (seit 6)
	13:05-13:35	Mittagspause mit Mensa-Angebot				
7	13:35-14:20	Sport	Projektzeit			
8	14:20-15:05	Sport	Projektzeit			



## ► Weitere Wahlmöglichkeiten in der Einführungsphase

**Auch in Jahrgang 11 könnt ihr einen Teil eures Stundenplans selbst bestimmen:**

- Französisch oder Spanisch (neu oder fortgeführt)
- Wer Französisch oder Spanisch fünf Jahre belegt hat, kann die Fremdsprache fortsetzen oder stattdessen ein Ersatzfach wählen (nicht erforderlich im Schuljahr 2017/18).
- Werte und Normen oder Evangelische Religion
- Musik oder Darstellendes Spiel

## ► Qualifikationsphase (Jahrgang 12 und 13)

**Die themengebundene Profileroberstufe**

Das Besondere an unserer Schule: Die IGS Winsen fasst zwei Fächer auf erhöhtem Niveau und das Seminarfach zu einem Profil zusammen, das ihr als „Paket“ anwählt. So lernt und arbeitet ihr auch in den Jahrgängen 12 und 13 in festen Teams – für 12 Wochenstunden. Alle anderen Kurse wählt ihr individuell hinzu. So könnt ihr eure Schwerpunkte finden, ohne zu vereinzeln. Der **Profiltag** ermöglicht euch besondere Aktivitäten und Vorhaben.

### Ein Beispielstundenplan für die Qualifikationsphase (Jahrgänge 12 und 13)

Stunde	Zeit	Mo	Di	Mi   Profiltag	Do	Fr
1	07:45-08:30	P1	Wahl	P1	Wahl	Freistunde
2	08:35-09:20	P1	Wahl	P1	Wahl	Freistunde
3	09:40-10:25	P2	P3	Seminarfach	P3	P1
4	10:30-11:15	P3	P3	Seminarfach	P3	Freistunde
5	11:30-12:15	Wahl	Wahl	P2	Wahl	P2
6	12:20-13:05	Wahl	Wahl	P2	Wahl	P2
	13:05-13:35	Mittagspause mit Mensa-Angebot				
7	13:35-14:20	Wahl	Wahl	/	Wahl	Sport
8	14:20-15:05	Wahl	Wahl	/	Wahl	Sport

